



## Die Bibel in der

# Schule

### Frühschichten in der Schule

**Zielgruppe:** eingeladen sind Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern und technisches Personal

**Zielvorstellung:** Es geht darum, den Tag bewusst gemeinsam zu beginnen mit Impulsen, die um ausgewählte biblische Texte zentriert sind. Gleichzeitig werden durch ganzheitliche Gestaltungsformen biblische Bilder und Aussagen neu erschlossen. Die Idee einer geistig-geistlichen, aber auch körperlichen „Stärkung“ für den Tag verbindet die beiden Elemente Besinnung und gemeinsames Frühstück im Anschluss.

**Ablauf:** Vorher: Eine Stunde vor dem morgendlichen Unterrichtsbeginn wird ein ruhiges Ankommen durch eine geeignete Atmosphäre ermöglicht (geeigneter Raum, gestaltete Mitte, leise Musik, Stuhlkreis).

**Begrüßung / Einführung:** Je nach Zusammensetzung der Tln. sollte der Ablauf und der thematische Zusammenhang (hier z.B. biblische Geschichten der Stärkung) kurz vorgestellt werden.

**Körperübung:** Mit einem kurzen Element zur Körperwahrnehmung (aus Gebärdensprache, Yoga, Atemübungen, verschiedenen Meditationsformen wie Sonnengebet etc.), das über die einzelnen Treffen wiederkehrt – oder ggf. weitergeführt wird, wird die Aufnahme- und Wahrnehmungsfähigkeit erhöht.

**Symbolvorstellung:** Jedem biblischen Text (jedem Treffen) ist ein Symbol, das mit Stärkung zu tun hat, zugeordnet: hier z.B. ein Steinkrug mit Wasser und ein Brot. Das Symbol wird in die Mitte gelegt und mit einem offenen Impuls eingeführt. (z.B. Die Dinge, die ihr seht, können Menschen in verschiedenen Situationen ganz Unterschiedliches bedeuten..). Assoziationen zur Bedeutung werden kurz zusammengetragen.

**Biblische Geschichte:** Der Text wird vorgelesen, z.B. Elija am Horeb (1 Kön 19,1-8). Impulse zum Einfühlen schließen sich an: Elija geht es ziemlich mies. – Er braucht eine ganze Weile, bis er wieder aufsteht. – Beim zweiten Mal hat der Engel mehr Erfolg.

**Übertragung:** Manchmal geht es mir auch so wie Elija. – Wenn ich keinen Bock mehr habe... (kurzer Austausch).

**Aktion:** Auf gestaltete Kärtchen mit den beiden Symbolen kann jeder Teilnehmer seine eigenen Botschaften schreiben. Der Impuls dazu kann z.B. lauten: „Der Engel sagt: Steh auf und iss! Was wäre mein Stärkungssatz?“

**Abschluss:** (je nach Zeit und Gruppe)

- a) (freiwilliges) Mitteilen der „Stärkungssätze“ oder
- b) ein Bissen Brot / ein Schluck Wasser – wir lassen uns stärken und stärken uns gegenseitig. Schweigend werden Brot und Wasser weitergegeben.

**Hinweise zur Anleitung:** Auch wenn die Fröhschicht ohnehin schon zu einer sehr frühen Tageszeit stattfindet, ist es dennoch ratsam, mindestens eine halbe Stunde vor der Fröhschicht einzuplanen, um das anschließende Frühstück vorzubereiten und den Raum entsprechend herzurichten. Vor allem aber hat die eigene Ruhe und Konzentration gerade bei Schölern Modellcharakter und verträgt keinen hektischen Vorlauf. Das Gesamtkonzept der Fröhschichtreihe sollte vorher klar sein; es ist äußerst ratsam, Kollegen/innen und/oder Schöler/innen an der Vorbereitung zu beteiligen.

**Dauer:** wöchentlicher in der Fastenzeit oder im Advent, vorzugsweise an einem festen Tag, ca. 30 Minuten + 25 Minuten Frühstück. Es ist wichtig, dass nach der Fröhschicht alle Schöler/innen rechtzeitig in ihren Klassenzimmern sind!

**Zu beachten:** Biblische Text müssen – je nach Teilnehmern, Gruppe und Atmosphäre – u.U. zweimal gelesen werden. Das Frühstück sollte ein Geschenk sein; daher muss die Finanzierung durch Gemeinde und/oder Schule geklärt werden. Es kann notwendig sein, z.B. die Hauswirtschaftlehrerinnen zu bitten, während der Fröhschicht z.B. heißes Wasser und Milch aufzusetzen, um auch das Frühstück nicht in Hektik einnehmen zu müssen. Beim ersten Mal ist es ratsam, sich auf eine etwas größere Runde einzustellen, bis sich eine Teilnehmer-Schar einpendelt.

**Material:** CD-Player, Kerze, Tuch, jeweils ein Symbol, ggf. Stifte, Bildkarten, Bibeltext

*Tom Schneider*

**Ansprechpartner:** Abteilung Schulpastoral, Erzbischöfliches Ordinariat Bamberg, Tel. (0951) 502-641, E-Mail: schulpastoral@web.de

**Herausgeber:** Projektgruppe „Jahr der Bibel“ in der Erzdiözese Bamberg, c/o Dr. Wolfgang Stahl, Diözesanbeauftragter für das Jahr der Bibel, Katholisches Bildungswerk Bayreuth, Schulstraße 26, 95444 Bayreuth, E-Mail: kath.bildungswerk-bayreuth@t-online.de.



Suchen. Und Finden  
2003. Das Jahr der Bibel.

[www.bibeljahr-2003.de](http://www.bibeljahr-2003.de)

